

Pressemitteilung

04.10.18

„Mach mal Pause, Mama!“

Regerer Andrang beim Infostand zu Vater/Mutter-Kind-Kuren der Diakonie

Eine Ruhe-Oase mit Kaffee, Obst, kleinen Erfrischungen, Kinderbetreuung und Relax-Stühlen gab es neulich im PEP-Einkaufsmarkt Grimma. Aufgebaut hatte den Pausen- und Infostand die Diakonie Leipziger Land, die hier im Rahmen der Woche der Müttergesundheit des Müttergenesungswerkes über Wege zur Vorsorge-Kur beriet.

„Der Informationsbedarf ist enorm“, sagt KirchenBezirksSozialarbeiterin Silke Polster, die gemeinsam mit ihrem Kollegen Ralf Sämisch den Stand initiierte und betreute. „Viele waren gezielt gekommen und hatten Fragen zum Beispiel zu den Wegen zur Kur, möglichen Begleitpersonen und passenden Einrichtungen“, erzählt sie. Das große Interesse erlebe sie auch in ihrer alltäglichen Arbeit. Viele wüssten gar nicht, eine ausführliche und individuelle Beratung rund um alle Fragen zur Kur in einer Beratungsstelle des Müttergenesungswerkes möglich ist.

Nach ihrer Erfahrung sind die Vorsorge-Kuren gefragt wie nie. „Gerade Mütter kämpfen mit der Mehrfachbelastung“, weiß sie, „im Osten arbeiten oft beide Elternteile und in den allermeisten Fällen stemmen die Frauen trotzdem das Gros der Familienarbeit“. Wenn dann noch Trauerfälle, eine Krankheit oder Trennung dazu kämen, sei das Maß oft voll und die Kraft am Ende. „Eine Kur kann helfen, die Reserven wieder aufzufüllen, ermutigt und gestärkt zu werden“, so Silke Polster, die schon etliche Postkarten von dankbaren Eltern aus der Kur bekommen hat. Auch für das nächste Jahr plant sie wieder einen Info- und Pausenstand.

Regelmäßige Beratung über Mutter/Vater-Kind-Kuren gibt es bei der Allgemeinen Sozialen Beratung/KirchenBezirksSozialarbeit am Nicolaiplatz 5, „Diakonie im Zentrum“, 04668 Grimma, Tel. 03437 94795-55, kbs.grimma@diakonie-leipziger-land.de.

Sprechzeit ist dienstags von 9 bis 15 Uhr sowie nach Vereinbarung